

Antrag auf Gestattung

eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes
(§ 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG))



Verwaltungsgemeinschaft
Furth

Auszug aus § 12 Abs. 1 GastG:

(1) Aus besonderem Anlass kann der Betrieb eines erlaubnisbedürftigen Gaststättengewerbes unter erleichterten Voraussetzungen vorübergehend auf Widerruf gestattet werden.

(2)...

(3)...

An Verwaltungsgemeinschaft Furth Gemeinde <input type="checkbox"/> Furth <input type="checkbox"/> Obersüßbach <input type="checkbox"/> Weihmichl <i>(bitte jeweilige Gemeinde ankreuzen)</i> Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) Am Rathaus 6 84095 Furth	Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes nach § 12 Abs. 1 GastG Antragsdatum: _____
---	---

Bis auf Widerruf wird hiermit die **Gestattung** zum Betrieb einer

- Schank- und Speisewirtschaft**
- Schankwirtschaft**
- Speisewirtschaft**

beantragt.

Veranstalter

Name, Vorname (ggf. Geburtsname), ggf. Bezeichnung der juristischen Person / rechtsfähigen Vereins (bei mehreren Vereinen ist je ein Formular auszufüllen)		
_____ _____ vertreten durch: _____		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____ _____		
Geburtsdatum _____	Geburtsort _____	Staatsangehörigkeit(en) _____
Telefonnummer (Veranstalter) _____	Mobilnummer (Veranstalter) _____	Fax (Veranstalter) _____
Ist ein Strafverfahren, Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit oder Gewerbeuntersagungsverfahren nach §34 GewO anhängig?		JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>

Inhalt der Gestattung

Aus Anlass (z.B. Volksfest, Sportfest) _____ _____
Im Zeitraum (Datum und Uhrzeit, Bezeichnung) Datum, Zeit (von) bis Zeit (bis) Uhr, evtl. Beschreibung _____, _____ bis _____ Uhr , _____ _____, _____ bis _____ Uhr , _____ _____, _____ bis _____ Uhr , _____

Sind Tanzveranstaltungen vorgesehen?	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Sind musikalische Darbietungen vorgesehen?	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Außerdem ist vorgesehen (z.B. Band, DJ, etc.): _____		
Verantwortliche/r vor Ort (falls nicht der Antragsteller selbst): _____		
Name, Vorname	Telefonnummer	Adresse
Jugendschutzbeauftragte/r: _____		
Name, Vorname	Telefonnummer	Adresse
Lärmschutzbeauftragte/r: _____		
Name, Vorname	Telefonnummer	Adresse

Räumliche Verhältnisse

Ortsbezeichnung (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Lage, Anschrift) _____	
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens _____	
Wird ein Festzelt errichtet?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
Wenn ja, Größe (m ²) und Lageplan beifügen:	_____ m ²
Wird die baurechtliche Abnahme hierfür gesondert beantragt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
Gesamtgröße der Räume oder Gesamtfläche:	_____ m ² Schankraumfläche _____ m ² Tanzfläche _____ m ²
Anzahl der Sitzplätze / Zugelassene Personen:	_____
Anzahl der Toiletten: Damenspültoiletten _____ Herrenspültoiletten _____ Urinale Becken _____ Urinale Rinnen (lfd. Meter) _____ Personaltoiletten _____ Toilettenwagen _____	
Bescheinigung nach § 42 und § 43 Infektionsschutzgesetz besteht für (alle Personen, die Speisen zubereiten und in Verkehr bringen) _____	
Zur Abgabe zubereiteter Speisen sind zugelassen: _____	
Zum Ausschank alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke sind zugelassen: _____	
Die Schankanlage	<input type="checkbox"/> wird nicht betrieben <input type="checkbox"/> wird installiert und vor Betrieb abgenommen <input type="checkbox"/> ist vorhanden und abgenommen.
Ist Gläserspüle mit 2 Becken und Trinkwasseranschluss eingerichtet?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Sonstiges zur Veranstaltung (z.B. Security, etc.): _____	

Der Antragsteller bestätigt, dass er die nachfolgenden Hinweise durchgelesen und zur Kenntnis genommen hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Einrichtungen vorhanden sind und während der gesamten Dauer des Festes bzw. der Veranstaltung in ordnungsgemäßem und jederzeit brauchbaren Zustand unterhalten werden (z.B. getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren, Personal-Toiletten, Schankanlagen nur dann betrieben werden dürfen, wenn sie vorher vom Sachverständigen abgenommen wurden und dieser die ordnungsgemäße Beschaffenheit schriftlich bestätigt hat, ein Trinkwasseranschluss vorhanden ist und zum Gläserspülen Spüleinrichtungen mit zwei Becken und Frisch-Trinkwasserversorgung vorhanden sind.

Er versichert, dass er die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Hinweis: Eine öffentliche Vergnügung (Art 19 LStVG) ist nicht mehr gesondert anzuzeigen!

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsstellers

